

Medienmitteilung vom 8. Juni 2018

## **Regierungsrat Robert Küng hält Inputreferat an der LuzernPlus-Delegiertenversammlung**

### **LuzernPlus steht mit den 24 Gemeinden für den Durchgangsbahnhof Luzern ein**

**Der Durchgangsbahnhof Luzern ist für die Gemeinden, den Kanton und die ganze Schweiz verkehrlich und wirtschaftlich bedeutend, weil so eine Angebotsverbesserung auf der Achse Olten-Sursee-Luzern-Zug-Zürich möglich ist. Er verkürzt auch die Reisezeiten im Nord-Süd Verkehr und ermöglicht neue Direktverbindungen. Der Durchgangsbahnhof ist die einzige Lösung zur Weiterentwicklung des Bahnknotens Luzern, wie Regierungsrat Robert Küng anlässlich der LuzernPlus-Delegiertenversammlung festgehalten hat.**

Der Durchgangsbahnhof Luzern sorgt für einen Kapazitätsausbau mit mehr Zügen, kürzeren Fahrzeiten und neuen Direktverbindungen auf der Nord-Süd-Achse sowie zwischen der Westschweiz und dem Tessin. Dieser Kapazitätsausbau wirkt sich auf die Standortattraktivität der 24 LuzernPlus-Gemeinden aus, weil die Mobilitätsnachfrage beim öffentlichen Verkehr aufgrund der Verlagerung von der Strasse zur Bahn zunimmt. Der Bund, die Zentralschweizer Kantone und der Regionale Entwicklungsträger LuzernPlus mit seinen 24 Mitgliedsgemeinden sind sich einig, die Projektierung und Realisierung des Durchgangsbahnhofs voranzutreiben. Angesichts der verkehrlichen und wirtschaftlichen Bedeutung des Durchgangsbahnhofs fordert der Kanton Luzern und auch LuzernPlus beim Bahnausbau schritt 2030/35, dass der Bund die Realisierung des Projekts in diesen Ausbauschnitt aufnimmt. Der Zimmerberg-Basistunnel II gilt als beste Variante zum Ausbau der Schieneninfrastruktur zwischen Zug und Zürich. Damit wird der Durchgangsbahnhof zusätzlich bestätigt: Die beiden Projekte ergänzen sich optimal und entfalten zusammen ihre volle Wirkung.

#### **LuzernPlus als Plattform für die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit**

Der Regionale Entwicklungsträger LuzernPlus koordiniert als Gemeindeverband der 24 Gemeinden von Hildisrieden bis Schwarzenberg und von Vitznau bis Honau gemeindeübergreifende Themen. Mit der Raumplanung und Mobilitätskonzepten optimiert LuzernPlus das Zusammenleben über die Gemeindegrenzen hinaus. Auch Angebote für Sport, Freizeit und Kultur entwickelt LuzernPlus. Jüngste Beispiele sind die Pilatus Arena, das Gesamtverkehrskonzept LuzernOst oder das Regionale Hochhauskonzept. Über das Regionale Hochhauskonzept informiert LuzernPlus am Montag, 11. Juni 2018, näher.

Bild 1: LuzernPlus steht mit den Delegierten der 24 Gemeinden und gemeinsam mit dem Kanton Luzern für den Durchgangsbahnhof Luzern und den Zimmerberg-Basistunnel II ein.

Weitere Bilder: Die Gemeindevertreter der 24 LuzernPlus-Mitgliedsgemeinden befinden an der Delegiertenversammlung über die Verbandsgeschäfte. Die Bilder stehen zur Verfügung unter:  
<https://www.dropbox.com/sh/06725ba3kxtnnd4/AACtym4E0nzPTz3Mt2tG6aaa?dl=0>

#### **Kontakte für Medien:**

Pius Zängerle, Präsident LuzernPlus, 079 653 12 60 und [p.zaengerle@luzernplus.ch](mailto:p.zaengerle@luzernplus.ch)  
Armin Camenzind, Geschäftsführer LuzernPlus, 076 330 47 81 und [a.camenzind@luzernplus.ch](mailto:a.camenzind@luzernplus.ch)